



Berlin Kreisverband
Südost e.V.

SONNENKIDS-ABC

Unser Hort-ABC / Wissenswertes von A – Z

A

Seite 1

L

Seite 23

W

Seite 40

B

Seite 5

M

Seite 25

Z

Seite 42

C

Seite 7

N

Seite 27

D

Seite 8

O

Seite 28

E

Seite 9

P

Seite 29

F

Seite 11

Q

Seite 31

G

Seite 14

R

Seite 32

H

Seite 16

S

Seite 33

I

Seite 18

T

Seite 35

J

Seite 19

U

Seite 38

K

Seite 20

V

Seite 39

ABHOLBERECHTIGT

Für alle Personen, die Ihr Kind vom Hort abholen dürfen, benötigen wir eine schriftliche Abholberechtigung. Diese kann formlos für einen Tag oder als Dauervollmacht bei uns hinterlegt werden.

Uns unbekannte, abholberechtigte Personen müssen den Personalausweis vorlegen.

ABHOLZEITEN

Die Abholzeiten Ihres Kindes richten sich nach Ihrem Betreuungsbedarf. Beim Abholen ist immer eine persönliche Abmeldung bei der pädagogischen Fachkraft erforderlich. Die Abholzeiten werden von uns täglich dokumentiert. Halten Sie bitte die Öffnungszeiten des Hortes ein.

⇒ siehe ÖFFNUNGSZEITEN

ANGEBOTE

Unsere wechselnden Angebote finden meist nach Erledigung der Hausaufgaben statt und sind freiwillig. Dabei erfahren die Kinder, dass sie zusammen etwas tun, etwas teilen, gemeinsam staunen, Probleme bewältigen und zusammen lachen. Die Wünsche der Kinder finden in der Angebotsplanung Berücksichtigung. Die Angebote entnehmen die Kinder dem Wochenplan.

ANMELDE- UND ABMELDESYSTEM

Die Ankunftszeit der einzelnen Kinder richtet sich nach dem Stundenplan. Mithilfe von bunten Klammern machen die Kinder ihren Aufenthaltsort für Erzieher*innen, Freund*innen und Eltern sichtbar. Diese "Wo ist mein Kind-Wand" befindet sich im Flur der Sonnenallee 32.

Wenn Ihr Kind nach dem Hort alleine nach Hause geht oder mit seiner abholenden Person den Hort verlässt, muss sich Ihr Kind am Tresen bei einer pädagogischen Fachkraft abmelden.

ANMELDUNG DES HORTPLATZES

Den Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung (eFöB) erhalten Sie im Hort, im Sekretariat der Schule oder in der Schulstation. Die Anträge werden im Bezirksamt Ihres Wohnortes geprüft. Nicht berufstätige Eltern benötigen eine Befürwortung durch den/die Klassenlehrer*in, einen Kinderarzt, eine(n) Logopäd*in etc.

Wenn Sie bei der Beantragung Hilfe benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Wenn Ihr Kind an Arbeitsgemeinschaften (AG's) der Schule teilnimmt, bitten wir Sie um eine schriftliche Information. Bitte denken Sie daran, dass wir die Kinder nicht zu der AG

begleiten oder sie wieder abholen können. Die Teilnahme an AG's ist nur möglich, sobald Ihr Kind den Weg zwischen Schule und Hort selbstständig bewältigen kann.

⇒ siehe SCHULWEG / SCHULWEGBEGLEITUNG

AUFSICHTSPFLICHT

Die Aufsichtspflicht beginnt, sobald sich Ihr Kind bei einer pädagogischen Fachkraft persönlich angemeldet hat. Die Aufsichtspflicht endet, wenn das Kind abgeholt ist bzw. wenn es nach Absprache den Hort verlässt. Bei der Frühhortbetreuung endet die Aufsichtspflicht, wenn das Kind den Frühhort zum regulären Unterricht verlässt. Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit Eltern, Erziehern/-innen und Kindern innerhalb und außerhalb unserer Einrichtung obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Auch in unseren Räumen sind die Kinder nicht permanent unter Aufsicht. Die Entscheidung, die Kinder alleine und ohne Aufsicht spielen zu lassen, ist das Ergebnis einer Abwägung verschiedener Faktoren: Alter der Kinder, Anzahl, ihre Besonderheiten, Art des Spiels und die Sicherheit der Umgebung. Zur Förderung der Eigenständigkeit und der Gemeinschaftsfähigkeit gehört es deshalb dazu, Kindern ausreichend Freiräume zu geben, in denen sie unbeobachtet sind und ihre Geheimnisse austauschen können. Pädagogische Fachkräfte sind jederzeit in erreichbarer Nähe.

AUSWEISPFLICHT

Gerade in den ersten Wochen nach der Einschulung lernen wir nicht nur Ihre Kinder, sondern auch Sie und Ihre Angehörigen kennen. Jedoch wird es nie so sein können, dass jede pädagogische Fachkraft jedes Elternteil bzw. jeden Angehörigen kennt. Bitte haben Sie deshalb immer einen Ausweis dabei. Die Sicherheit Ihrer Kinder hat höchste Priorität. Ein Kind kann nicht abgeholt werden, wenn wir die abholende Person nicht kennen, sie keine Vollmacht hat und sich nicht ausweisen kann.

BEOBACHTUNG

Kinder beobachten, heißt sie wahrzunehmen und die Dinge dieser Welt auch mit ihren Augen zu sehen. Beobachtung gehört daher zu unseren wichtigsten pädagogischen Methoden, im Hinblick auf die Begleitung und Unterstützung kindlicher Lern- und Entwicklungsprozesse. Verhalten, Entwicklung, Wohlbefinden, Lernbereitschaft und soziale Bezüge zu anderen Kindern werden gesehen und wahrgenommen, um weitere Handlungsimpulse daraus abzuleiten.

BESUCHE VON ELTERN

Unsere Türen stehen Ihnen immer offen. Auch Ihr Kind freut sich, Ihnen den Hort oder das zu zeigen, was ihm wichtig ist.

BEWEGUNG

Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Deshalb versuchen wir so oft es geht, uns zu bewegen. Dazu nutzen wir den Schulhof, die Turnhalle, die Bewegungsräume oder Spielplätze und Parks in der Umgebung. In den Ferien planen wir einen Wanderausflug.

BEZUGSERZIEHER*INNEN

Wir arbeiten nach dem Bezugserzieher*innen-System, wonach jedes Kind feste pädagogische Fachkräfte als Ansprechpartner*innen hat. Diese begleiten die Kinder nach Möglichkeit von Schulschluss bis zum Hortende.

BILDUNG

Wir sehen Kinder als eigenverantwortliche Akteure und Konstrukteure ihrer Entwicklung. Unser Hauptziel ist es, die Selbständigkeit der Kinder zu fördern. Wir, als Erwachsene, begleiten diese Entwicklung und schaffen bildungsfördernde Rahmenbedingungen in ihrer Umgebung.

⇒ siehe PROJEKTE ⇒ siehe LERNBEGLEITUNG

BILDUNG UND TEILHABE (BuT)

Alle Kinder mit einem gültigen Berlinpass bekommen die Eintrittsgelder bei Ausflügen erstattet. Es ist wichtig, den aktuellen "Berlinpass" als Kopie im Hort rechtzeitig abzugeben.

Mit einem gültigen "Berlinpass" kann ihr Kind auch an der Lernförderung der Theodor–Storm–Grundschule teilnehmen. Bei Fragen diesbezüglich können Sie uns gerne ansprechen.

COMPUTER IM HORT

Unser Hort ist in zwei Gruppenräumen mit jeweils zwei Computern ausgestattet. Sie stehen den Kindern zeitlich begrenzt zur Verfügung. Hier lernen sie den verantwortungsvollen Umgang mit Schreib-, Mal- und Spielprogrammen.

DATEN DER ELTERN UND KINDER

Wir möchten Sie bitten, uns über Ihre persönlichen Daten wie Anschrift und alle notwendig Telefonnummern des Kindes auf dem aktuellen Stand zu halten, damit wir Sie im Notfall gut erreichen können. Bitte teilen Sie uns auch Krankheiten oder Besonderheiten wie Allergien und Unverträglichkeiten sowie eine evtl. Medikamentenvergabe mit. Diese Daten werden in der Kinderakte verschlossen aufbewahrt.

⇒ siehe MEDIKAMENTE ⇒ siehe KRANKHEIT

DATENSCHUTZ

Dem Datenschutz gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. Sie werden von uns gefragt, ob z.B. ein Bild Ihres Kindes für unsere Homepage, für eine Informationsbroschüre oder im Hort verwendet werden darf. Telefonnummern und Adressen werden nicht an Kinder und Eltern der Einrichtung oder an andere Personen herausgegeben.

DIENSTPLANUNG

Die Erzieher*innen wechseln sich tageweise mit den Früh- und Spätdiensten ab.
Ein entsprechender Plan hängt im Flur aus.

EINGEWÖHNUNG DER NEUEN KINDER

In den ersten Wochen nach Horteintritt findet die Eingewöhnung der neuen Kinder statt. Dabei lernen sie unter anderem die Horträume, die Erzieher*innen, die Regeln sowie die anderen Kinder kennen. Pädagogische Fachkräfte und die zugeordneten Patenkinder sind den neuen Kinder dabei behilflich.

E-Mail

Sie können uns gerne auch eine E-Mail schreiben. Unsere E-Mail-Adresse lautet:
info-sonnenkids@awo-suedost.de.

ELTERNMITWIRKUNG

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Gerne sind wir zu Gesprächen mit Ihnen bereit. Wir informieren Sie in Elternbriefen und an unserer Eltern-Infowand über anstehende Veranstaltungen o.ä. Ihre Mitarbeit im Hortausschuss ist ausdrücklich erwünscht.

ELTERNBRIEFE

Wichtige Elterninformationen erhalten Sie auch schriftlich in Form von Elternbriefen. Im Sinne der Nachhaltigkeit versenden wir die Elternbriefe nach Möglichkeit per Mail.

Ein Elternbriefkasten befindet sich für die älteren Hortkinder in der Garderobe, Sonnenallee 32. Die Kinder haben den Auftrag, die Post dort abzuholen und an ihre Eltern weiterzuleiten.

ELTERNGESPRÄCHE

Elterngespräche zwischen Tür und Angel sind gute Kontakthalter, aber um längere Gespräche zu führen, vereinbaren Sie bitte einen Termin oder nutzen Sie unsere Elterngesprächstermine.

⇒ siehe E-MAIL ⇒ siehe TELEFON

ELTERNVERTRETER*INNEN

Elternvertreter*innen werden in den jeweiligen Bezugsgruppen gewählt und stellen ein Verbindungsglied zwischen Eltern, Hort und Träger dar. Sie unterstützen die Arbeit der Erzieher*innen in beratender Funktion. Bei Fragen oder Problemen können Sie sich gerne an diese Eltern wenden. Ihre Namen finden Sie an der Eltern-Infowand im Flur.

Unsere Elternvertreter*innen treffen sich ca. vier Mal jährlich im Hortausschuss.

FERIEN

Vor Beginn der Ferien erhalten Sie das aktuelle Ferienprogramm. Es gibt Auskunft über Aktivitäten, deren Kosten und Proviant. Wir bitten Sie, Ihr Kind für die Ferien anzumelden, damit wir Ausflüge und Mittagessenverpflegung nachhaltig organisieren können. Eine termingerechte Abgabe der Anmeldung ist wichtig für die weitere Ferienplanung. Kinder, die trotz Anmeldung nicht in den Hort kommen, sollten bis spätestens 8.30 Uhr telefonisch (Tel. 030/6200 59 76) entschuldigt werden.

Grundsätzlich starten wir unsere Ausflüge immer am Hort und kehren auch dorthin wieder zurück. Bitte stecken Sie Ihrem Kind eine Notfallkarte mit Telefonnummer in den Rucksack.

Wir beginnen jeden Ferientag mit einem gesunden Frühstück, welches wir gemeinsam zubereiten. Unser Frühstück findet zwischen 9.00 und 10.00 Uhr statt. Für das Frühstück freuen wir uns über eine Spende von einem Euro pro Tag.

FESTE

Während des Hortjahres finden verschiedene Feste, Ausflüge und andere Aktivitäten statt. Wir feiern z.B. Geburtstage, Fasching, Halloween und den Abschied der Hortkinder, die den Hort verlassen. Darüber informieren wir Sie in unserer Jahresplanung, in unserem Newsletter oder in jeweiligen Elternbriefen.

FREISPIEL

Kinder, die nicht an den Angeboten des Hortes teilnehmen wollen, können selbst entscheiden, was sie in ihrer freien Zeit machen möchten und mit wem. Spielen ist eine Grundvoraussetzung für die kindliche Entwicklung und ermöglicht zahlreiche Lernprozesse. Deshalb geben wir den Kindern viel Raum zum kreativen Spiel.

FREITAGE

Die Freitage sind im Hort hausaufgabenfrei. Wir nutzen diese Tage für Unternehmungen oder intensiveres Spielen. Zudem findet einmal im Monat eine Kinderkonferenz statt.

⇒ siehe KINDERKONFERENZ

FRÜHHORT

Der Frühhort findet in der Sonnenallee 32 statt. Hier werden die Kinder von 6:00 Uhr bis zum Wechsel in die VHG (verlässliche Halbtagsgrundschule) der Theodor-Storm-Grundschule betreut.

Ab 7.30 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn werden die Kinder dort betreut.

FUNDSACHEN

Fundsachen werden in einem Korb im Hort gesammelt. In regelmäßigen Abständen wird nicht abgeholte Kleidung der Kleiderspende zugeführt.

FEEDBACKGESPRÄCHE

Einmal im Schulhalbjahr findet mit den Elternvertretern/-innen ein Austausch über die Qualität der pädagogischen Arbeit statt. Ihr Feedback ist uns wichtig und hilft uns, uns in dem was wir tun, zu reflektieren.

GARDEROBE

Im Eingangsbereich finden Sie offene Regale und Haken, um die Kleidungsstücke und Schultaschen Ihrer Kinder zu verstauen. Bitte fühlen Sie sich mit Ihrem Kind für die Ordnung und Sauberkeit in diesen Schränken verantwortlich.

GEBURTSTAG

Geburtstagsfeiern für die Geburtstagskinder der vergangenen Monate finden quartalsweise statt. Jedes Kind darf sich dazu einen Gast (anderes Hortkind) einladen. Wir bitten die Eltern der Geburtstagskinder eine Spende zum Buffet beizusteuern. Jedes Jahr führen wir mit Ihrem Kind an seinem Geburtstag ein Geburtstagsinterview durch. Am Ende der Hortzeit erhält Ihr Kind diese gesammelten Interviews.

GESUNDHEIT

Gesundheitliche Bildung und Erziehung ist ein bedeutender Teil unseres Alltags. Sie umfassen die Bereiche Ernährung, Bewegung, psychisches Wohlbefinden, Unfallvorbeugung und Sicherheitserziehung, Hygiene, Verhütung von Krankheiten und Suchtprävention.

Im Hort sollen die Kinder Grundlagen zur gesunden, naturgemäßen Lebensweise spielerisch erwerben sowie gesundheitsbewusstes Verhalten am Vorbild lernen und üben.

GETRÄNKE

Über den gesamten Tagesverlauf steht für die Kinder ausreichend Wasser und ungesüßter Tee zur Verfügung.

HANDYVERBOT

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Kinder während der Hortzeit ihr Handy nicht nutzen.

HAUSAUFGABEN

Die Kinder haben nach dem Mittagessen die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben im Hort mit Unterstützung zu erledigen. Dafür stehen ihnen in Klasse 1 und 2 jeweils ca. 15 – 30 Minuten und in Klasse 3 bis 6 jeweils ca. 45 – 60 Minuten zur Verfügung. Die Hausaufgaben sollten, entsprechend den Fähigkeiten der Kinder, selbstständig angefertigt werden können. Dazu ist es wichtig, dass die Kinder ihr Material zur Anfertigung der Hausaufgaben vollständig mit in den Hort bringen. Ist es den Kindern nicht möglich, ihre Hausaufgaben in der vorgegebenen Zeit zu schaffen, wird die Hausaufgabenzeit abgebrochen. Stichprobenartige Kontrollen der Hausaufgaben erfolgen durch die pädagogischen Fachkräfte. Teilweise unterstützen auch Praktikanten/-innen und ehrenamtliche Helfer*innen das Anfertigen der Hausaufgaben.

Wir übernehmen keine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Hausaufgaben. Sie können jederzeit Rücksprache mit den jeweiligen pädagogischen Fachkräften halten, wenn es Probleme oder Fragen gibt. Generell sind Lese- und Lernhausaufgaben zu Hause zu erledigen.

Freitags werden keine Hausaufgaben im Hort erledigt.

⇒ siehe FREITAGE

HAUSSCHUHE

Wir tragen Hausschuhe im Hort. Bitte versehen sie diese mit dem Namen Ihres Kindes und tauschen sie die Hausschuhe aus, wenn sich die Schuhgröße ändert.

HOMEPAGE

Auf www.awo-suedost.de können Sie das aktuelle Ferienprogramm, sowie weitere Informationen einsehen.

HORTAUSSCHUSS

Unser Hortausschuss setzt sich aus Elternvertretern/-innen, Vertreter*innen der Erzieher*innen und der Leitung sowie ggf. Trägervertretern/-innen zusammen. Der Hortausschuss trifft sich ca. vier Mal jährlich. Er unterstützt die Arbeit der Erzieher*innen mit einer beratenden Funktion. Vielleicht haben ja auch Sie Interesse, im Hortausschuss mitzuwirken. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

HORTKOSTEN

Die Hortbetreuung für die Kinder der ersten und zweiten Klasse ist kostenfrei. Die Kosten für das Mittagessen sind für alle Hortkinder kostenfrei. Der Betreuungsbetrag richtet sich ab der dritten Klasse nach dem Elterneinkommen.

INFORMATIONEN

Wissenswertes für Eltern befindet sich an der Eltern-Infowand in der Garderobe in der Sonnenalle 32 und im Windfang in der Sonnenallee 30. Informationen über Feste, Ausflüge oder Organisatorisches bekommen sie in Form von Elternbriefen sowie der Jahresplanung. Bitte geben Sie ggf. angehängte Rückmeldungen termingerecht ab. Dies erleichtert uns die Planung und Vorbereitung.

⇒ siehe ELTERNBRIEFE ⇒ siehe FESTE

INKLUSION / FACHERZIEHERIN INKLUSION

Jedes Kind ist bei uns willkommen. Kinder mit besonderen Unterstützungsbedarfen erhalten bei uns zusätzliche Hilfestellungen. Die/Der Facherzieher*in für Inklusion ist mit der Expertise für die inklusive Arbeit im Hort zuständig.

JAHRESPLANUNG

Eine Übersicht mit allen wichtigen Terminen, Schließzeiten, Angeboten und Aktivitäten erhalten Sie spätestens Ende Dezember eines jeden Jahres. Bitte bewahren Sie die Übersicht sorgfältig auf.

KINDERKONFERENZ

Einmal im Monat führen wir unsere Kinderkonferenz (KiKo) durch, um die Kinder an der Planung und Gestaltung unseres Hortalltags zu beteiligen. In der KiKo können die Kinder ihre Themen, Fragen, Ideen, Sorgen und Beschwerden einbringen. Gemeinsam handeln wir Ideen und Vorhaben aus, suchen nach Lösungen und lassen uns gemeinsam auf einen fortlaufenden Veränderungsprozess ein.

KLAMMERSYSTEM

In unserem Hort besitzt jedes Kind eine farbige Namensklammer. Ihr Kind ist dazu angehalten, seine Klammer immer bei dem Raum anzuklammern, in dem es sich gerade befindet. Dies erspart uns und auch den abholenden Personen viel Zeit. Dafür ist Ihr Kind selbstverantwortlich.

KLETTERN

Klettern gehört zu den wichtigsten Bewegungen für Kinder und wird von uns daher unterstützt. Klettern trainiert das Selbstbewusstsein, grobmotorische Fähigkeiten und hilft beim Denken und dem Ausbau von mathematischen Kenntnissen. Klettermöglichkeiten gibt es im Bewegungsraum, auf dem Schulhof und bei Ausflügen.

KONZEPTION

Die Konzeption unserer Einrichtung können Sie im Hort gerne einsehen. Sprechen Sie uns diesbezüglich an. Zudem finden Sie das Konzept auf der Homepage der Theodor-Storm-Grundschule (www.theodor-storm-grundschule.de).

KRANKHEIT

Informieren sie uns telefonisch (Tel: 6200 56 68) oder per E-Mail (info-sonnenkids@awo-suedost.de), wenn Ihr Kind krankheitsbedingt nicht in den Hort kommt. Bitte geben Sie uns bis spätestens 11.00 Uhr Bescheid. Bitte informieren Sie uns über ansteckende Krankheiten Ihres Kindes. Während dieser Zeit darf Ihr Kind nicht den Hort besuchen. Ihr Kind darf erst wieder in den Hort, sobald eine Gesundheitschreibung vorliegt.

⇒ siehe LÄUSE

KOCHEN

In den Ferien kochen wir mindestens einmal wöchentlich selbst und möglichst saisonal und gesund.

KÜNDIGUNG

Eine Kündigung des Hortplatzes muss unter Einhaltung der Frist schriftlich erfolgen. Bei Umzug und Schulwechsel benötigen wir eine Kopie der Ummeldekarte. Sie erhalten diese im Sekretariat der Theodor-Storm-Grundschule.

LÄUSE

Hat Ihr Kind Läuse, darf es den Hort nicht besuchen. Bitte informieren Sie uns umgehend. Nur mit einem ärztlichen Attest ist der weitere Hortbesuch möglich. Wir beraten Sie gerne, wenn Sie Informationen zur Bekämpfung der Kopfläuse benötigen.

LEITBILD

Unser Leitbild orientiert sich an den Werten der Arbeiterwohlfahrt. Für uns ist das Kind in seiner Persönlichkeit und mit seiner individuellen Herkunft und Lebensgeschichte Ausgangspunkt unseres Handelns. Jedes Kind soll in seiner Entwicklung zu einem eigenständigen und sozial verantwortlichen Menschen begleitet werden.

⇒ siehe HOMEPAGE

LEITUNG

Die Einrichtungsleitung Michaela Lambert (michaela-lambert@awo-suedost.de) steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und freut sich über eine konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen.

⇒ siehe TELFON

LERNBEGLEITUNG

Ein Großteil unserer pädagogischen Fachkräfte sind zusätzlich qualifizierte Lernbegleiter*innen. Dies spiegelt sich in unserer pädagogischen Arbeit wieder. Wir geben Kindern Raum und Zeit, eigenen Fragen nachzugehen, Hypothesen aufzustellen und Experimente durchzuführen. Dabei versteht sich die Lernbegleiter*in als Gesprächspartner*in. Lernbegleiter*innen halten sich mit Ergebnissen, Tipps und Vorschlägen zurück und stärken so das selbstbestimmte Lernen. Die Kinder werden in ihren Lernprozessen nicht angeleitet, sondern zum Weiterdenken motiviert.

MASERNIMPfung

Die Masernimpfung ist eine verpflichtende Impfung und Voraussetzung für die Aufnahme im Hort.

MEDIKAMENTE

Grundsätzlich sollten Medikamente zu Hause verabreicht werden. Fällt die Verabreichungszeit in die Hortzeit, können wir Ihrem Kind das ärztlich verordnete Medikament nur geben, wenn Sie und Ihr Arzt das "Formblatt zur Verabreichung von Medikamenten", das Sie bei uns erhalten, ausfüllen.

MITARBEITEN

Zusammen erreichen wir mehr. Ihre Expertisen, Meinungen und Fähigkeiten sollen bei uns Raum finden und gehört werden.

MITTAGESSEN

Die Kinder essen täglich im Hort zu Mittag und werden dabei von den pädagogischen Fachkräften und dem Küchenpersonal begleitet. Das Essen ist ausgewogen und stammt von einem biologischen Caterer, namens "Biologisch by Optimah!". Einmal pro Woche wird jeweils Fleisch und Fisch serviert. Darüber hinaus wird auf die individuellen Essgewohnheiten aus medizinischen (Attest des/der Kinderarztes/ Kinderärztin notwendig) und religiösen Gründen geach-

tet. Ihr Kind darf bei uns selbst entscheiden, was es essen möchte. Die Kinder nehmen sich das Essen selbständig, es wird nicht von den Erwachsenen portioniert. Wir achten auf die Aneignung von Tischmanieren und Esskultur und möchten den Kindern die Wichtigkeit gemeinsamer Mahlzeiten als soziale Beziehung vermitteln. Zur Stärkung der Gemeinschaft gibt es einen wechselnden Tischdienst.

NEUES AUSPROBIEREN

Wir ermutigen die Kinder, auch mal Neues auszuprobieren und sich zu trauen.

NEWSLETTER

Circa viermal im Jahr erhalten Sie einen Newsletter per E-Mail, der Sie über unsere zurückliegenden Aktionen und Projekte informiert sowie einen Ausblick auf die zukünftigen Themen und Termine gibt.

NOTFALL

Für den eventuellen Notfall benötigen wir unbedingt Ihre aktuelle Anschrift und alle Telefonnummern (Festnetz privat, Handy und dienstliche Erreichbarkeit). Bitte teilen Sie uns Änderungen umgehend mit.

⇒ siehe DATEN DER ELTERN UND KINDER

OFFENE HORTARBEIT

Offen zu arbeiten, bedeutet für uns, offen für neue Ideen und Veränderungen zu sein. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, sich in ihrer Persönlichkeit frei zu entfalten. Sie können sich in den Horträumen und auf dem Schulgelände frei bewegen, können selbst entscheiden wo, womit und mit wem sie gern spielen möchten. Wir begleiten, unterstützen, beobachten und helfen, wenn es nötig ist.

⇒ siehe KONZEPTION ⇒ siehe LERNBEGLEITUNG

ÖFFNUNGSZEITEN

Unsere Öffnungszeiten sind Montag – Freitag von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Schließzeiten, Schließtage und Ferientermine werden durch einen Elternbrief und die Jahresplanung bekannt gegeben.

In den Ferien werden die Kinder von 6.00 – 18.00 Uhr je nach Betreuungsmodul im Hort in der Sonnenallee 32/30 betreut.

⇒ siehe JAHRESPLANUNG ⇒ siehe ELTERNBRIEFE

⇒ siehe ABHOLZEITEN ⇒ siehe AN- und ABMELDESYTSEM

ORDNUNG

Es ist uns wichtig, dass Kinder einen Sinn für Ordnung und Ästhetik erlernen. Deshalb bringen Sie beim Abholen bitte ausreichend Zeit mit, damit Ihr Kind in Ruhe aufräumen kann.

⇒ siehe REGELN ⇒ siehe GARDEROBE

PARTIZIPATION

Partizipation bedeutet, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden. Für uns heißt das, den Kindern aufmerksam zuzuhören, jede Meinung ernst zu nehmen und ihnen eher fragend als wissend zu begegnen.

⇒ siehe KINDERKONFERENZ ⇒ siehe LERNBEGLEITUNG

⇒ siehe BEOBACHTUNG

PERSONAL

Im Hort arbeiten zurzeit 9 pädagogische Fachkräfte und zwei Küchenkräfte. Ergänzt wird das Team durch FSJ-lern/-innen, Praktikanten/-innen und Ehrenamtliche. Personelle Änderungen werden in unserem Newsletter bekannt gegeben. In der Garderobe der Sonnenallee 32 stellen wir uns mit einer Mitarbeiter*innen-Wand vor.

PRAKTIKANTEN/-INNEN

Wir finden es wichtig, uns an der kompetenten Ausbildung zukünftiger Fachkräfte zu beteiligen. Deshalb begleiten wir regelmäßig Praktikant*innen, die sich Ihnen in einem Steckbrief vorstellen. Dieser hängt an der Eltern-Info Wand in der Garderobe Sonnenallee 32 und im Windfang Sonnenallee 30 aus.

PROBLEME

Wenn Probleme auftauchen, die Ihr Kind, Sie selbst, uns Erzieher*innen oder die Hortarbeit betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Nur so haben wir die Chance, Probleme offen anzugehen und zu bewältigen. Wir sind für konstruktive Kritik dankbar. Sie ist fair und unterstützt uns in der Arbeit, die immer der Reflexion bedarf. Lassen Sie uns deshalb miteinander reden und nicht übereinander.

PROJEKTE

Projekte regen die Selbstbildungsprozesse von Kindern an. In der Regel führen wir mindestens einmal im Jahr ein zeitlich befristetes Projekt durch. Unsere Projekte entstehen aus den individuellen Interessen der Kinder heraus oder aus Situationen, denen wir oder die Kinder besondere Bedeutung beimessen.

⇒ siehe JAHRESPLANUNG

QUALITÄT

Qualität ist unser täglicher Anspruch. Einmal jährlich überprüfen wir unsere Qualitätsziele in einer Teamsitzung auf Erreichbarkeit und Erfüllung und entwickeln daraus weitere Maßnahmen. Unsere Qualitätsziele hängen in der Garderobe in der Sonnenallee 32 aus. Wir arbeiten nach dem Qualitätsmanagement und werden diesbezüglich regelmäßig intern und extern auditiert. Hier erhalten wir ebenfalls ein Feedback zu unserer Arbeit.

RAUMGESTALTUNG

Unsere Räume sind nach den Bedürfnissen der Kinder eingerichtet. Helle und lebendig eingerichtete Räume sorgen für ein Wohlbefinden und Abwechslung. Bei der Gestaltung der Räume beziehen wir die Meinung der Kinder mit ein. Mit selbstgemachten Werken dekorieren wir gemeinsam die Räume. Die beiden Standorte in der Sonnenallee bieten als Besonderheiten einen Bewegungsraum, einen Bauraum und eine Lernküche. Damit sich alle in den Räumlichkeiten wohl fühlen, legen wir Wert auf einen achtsamen Umgang mit Mobiliar und Einrichtung.

REGELN

Ohne gewisse Regeln kann das Leben in der Gemeinschaft nicht funktionieren. Die Kinder übernehmen dadurch Verantwortung für ihr eigenes Verhalten. Regeln fördern die soziale Kompetenz der Kinder und die Herausbildung von Werten.

Unsere drei Regeln lauten:

1. Ich melde mich selbstständig an und ab.
2. Bei Stopp ist Schluss!
3. Wir räumen gemeinsam auf.

SCHLIESSTAGE

Unsere Einrichtung ist innerhalb des Jahres drei Wochen in den Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr und an einzelnen Tagen geschlossen. Zu Ihrer eigenen Planung erhalten Sie zum Ende eines jeden Kalenderjahres Kenntnis über die Schließzeiten des Folgejahres.

⇒ siehe JAHRESPLANUNG ⇒ siehe ELTERNBRIEFE

SCHULWEG / SCHULWEGBEGLEITUNG

Die Kinder kommen nach dem regulären Unterrichtschluss selbstständig in den Hort. Unsere Erzieher*innen begleiten die Kinder der 1. Klassen bis sie den Weg zum Hort sicher bewältigen können, längstens bis zum Ende des ersten Schuljahres. Währenddessen wird der Weg trainiert. Am Ende des Trainings machen die Kinder ihre Alleingängerprüfung, bei der sie zeigen müssen, dass sie sich an die vereinbarten Regeln halten. Haben Sie die Prüfung erfolgreich gemeistert, erhalten die Kinder eine Urkunde, die sie ab sofort befähigt, den Weg alleine zu bewältigen. Bitte schenken Sie Ihrem Kind Vertrauen und unterstützen Sie uns dabei, die Kinder selbständig werden zu lassen.

⇒ siehe ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

SELBSTSTÄNDIGES VERLASSEN DES HORTES

Darf ein Kind selbstständig zu einer festgelegten Zeit den Hort verlassen, (um zu einer weiteren Nachmittagsbeschäftigung oder nach Hause zu gehen), benötigen wir dazu eine schriftliche Erlaubnis der Eltern.

SOMMER

Im Sommer planschen wir regelmäßig auf dem Schulhof. Geben Sie Ihrem Kind bei schönem Wetter Badekleidung, Handtuch und Wechselwäsche mit oder nutzen Sie den Beutel in der Garderobe, um die Sachen vor Ort zu haben.

SONNENSCHUTZ

Bitte achten Sie auf einen ausreichenden Sonnenschutz Ihres Kindes und geben ihm in den Sommermonaten Sonnencreme (mit dem Namen des Kindes versehen) sowie eine Kopfbedeckung mit.

STREIT

Streiten will gelernt sein. Deshalb ist es unser Anspruch, nur begleitend und unterstützend im Konfliktfall zur Seite zu stehen. Natürlich schreiten wir ein, wenn es zu Grenzverletzungen und Gewalt kommt. Im Hort befinden sich die Kinder in einem von uns geschützten Raum. Wir möchten Sie deshalb bitten, dass Streitigkeiten unter den Kindern innerhalb des Hortes **ausschließlich** durch unser Personal gelöst werden dürfen und **nicht durch externe Dritte**.

SPIELSACHEN / WERTGEGENSTÄNDE

Für mitgebrachte Spielsachen und Wertgegenstände tragen die Kinder die Verantwortung selbst. Bitte beschriften Sie mitgebrachte Spielsachen mit dem Namen Ihres Kindes.

Der Hort übernimmt keine Haftung bei Verlust, Verwechslung oder Beschädigung des Spielzeugs und der Kleidung der Kinder.

STUNDENPLAN

Es ist wichtig, dass wir über die Stundenpläne und die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften, Lernförderung, sportlichen Veranstaltungen etc. informiert sind. Nur so können wir wissen, wann sich ein Kind wo aufzuhalten hat und wann es täglich in unseren Hort kommt. Bitte informieren Sie uns darüber.

STUNDENAUSFALL UND HITZEFREI

Bei Stundenausfall und verkürztem Unterricht (hitzefrei) werden die Kinder in der Schule solange betreut, bis das reguläre Unterrichtsende erreicht ist.

⇒ siehe VHG (VERLÄSSLICHE HALBTAGSGRUNDSCHULE)

TASCHENTÜCHER

Bitte geben Sie Ihrem Kind am Anfang des Schuljahres eine große Packung Taschentücher als Spende für den Hort mit.

TEAMARBEIT

In einem guten Team zu arbeiten, bedeutet für uns, an einem Strang zu ziehen und gemeinsam feste Ziele und Visionen zu vereinbaren. Klare und transparente Kommunikation, feste Zuständigkeiten sowie gegenseitige Wertschätzung, Respekt, Humor und Vertrauen sind die Basis unserer Zusammenarbeit. Jeder Einzelne zählt mit seinen Stärken und bereichert bunt und vielfältig unser WIR.

⇒ siehe JAHRESPLANUNG ⇒ siehe ELTERNBRIEFE

TEAMTAG

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Reflektion und stetige Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit. Dazu gehören auch Teamtage, die es uns ermöglichen, gemeinsam unsere Arbeit zu reflektieren oder eine Fortbildungsveranstaltung zu besuchen.

TEAMSITZUNGEN

Einmal pro Woche findet unsere Teamsitzung statt. Dort planen und reflektieren wir unsere pädagogische und organisatorische Arbeit.

TELEFON

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

030/6200 59 76 (Sonnenallee 32)

030/3060 97 40 (Sonnenallee 30)

030/6200 56 68 (Schulstation)

Diensthandy: 0152/217 500 61 (nur bei Ausflügen)

TOLERANZ

Toleranz ist die Grundlage unseres Zusammenlebens. Jeder*r ist einzigartig und wertvoll in seinem Wesen. Niemand wird ausgegrenzt, denn wir haben die Haltung, dass unser Leben durch Vielfalt und Unterschiedlichkeit bereichert wird und Horizonte erweitert werden.

TRÄGER

Träger des Hortes ist die Arbeiterwohlfahrt Berlin Kreisverband Südost e.V., Erkstraße 1, 12043 Berlin.

⇒ siehe HOMEPAGE

TRESEN

Alle Kinder müssen sich nach ihrer Ankunft im Hort bei der dortigen pädagogischen Fachkraft am Tresen anmelden und vor dem Verlassen des Hortes auch wieder persönlich abmelden. Die Anwesenheit der Kinder wird täglich dokumentiert.

⇒ siehe REGELN

UMWELTERZIEHUNG

Wir wollen die Kinder für ihre Umwelt sensibilisieren. Bitte unterstützen Sie uns, wenn es z.B. um das Einsparen von Verpackungen geht. Gerade bei Ausflügen sollten Sie Ihrem Kind Getränke und Speisen in Nachfüllflaschen und wiederverwendbaren Brotboxen mitgeben.

UNFALL

Bei einem Unfall Ihres Kindes leistet die pädagogische Fachkraft Erste-Hilfe-Maßnahmen. Die Eltern werden von uns über den Hergang informiert. Im Fall eines weiteren Arztbesuches benötigen wir den Namen und die Anschrift des Arztes sowie die ärztliche Diagnose.

⇒ siehe DATEN DER ELTERN UND KINDER ⇒ siehe NOTFALL

VANDALIMUS

Wenn mutwillig Hortinventar und Spielmaterial zerstört werden, müssen die Erziehungsberechtigten für den Schaden aufkommen.

VERSICHERUNG

Die Kinder sind während den Betreuungszeiten, bei Ausflügen und auf den Wegen bei der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Zuständiger Unfallversicherungsträger ist die Unfallkasse Berlin. Wenn sich Ihr Kind im Hort oder auf dem Weg verletzt und Sie einen Arzt aufsuchen müssen, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir sind verpflichtet, darüber einen Unfallbericht zu schreiben.

Der Hort übernimmt keine Haftung bei Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Kleidung und Ausstattung Ihrer Kinder. Dies gilt auch für mitgebrachtes Spielzeug, Handys, Fahrräder etc.

VHG (VERLÄSSLICHE HALBTAGSGRUNDSCHULE)

Die VHG sichert die verlässliche Betreuung aller Schüler*innen und Schüler in der Zeit zwischen 7.30 Uhr und 13.30 Uhr. Diese Betreuung ist für alle Eltern kostenfrei und findet in den Räumen der Theodor-Storm-Grundschule (Aufgang A, Erdgeschoss) statt.

WECHSELWÄSCHE

Beim Spielen, Herumtoben und Matschen kommt es vor, dass Kinder schmutzig oder nass werden. Wir empfehlen deshalb, Ihrem Kind Wechselsachen mitzugeben. Bitte versehen Sie die Wechselkleidung mit dem Namen.

WERTSCHÄTZUNG DER ARBEITEN VON KINDERN

Allen Arbeiten, die Ihr Kind anfertigt, widmet es Zeit und Aufmerksamkeit. Sie helfen Ihrem Kind, wenn sie diese Arbeiten, die es mit nach Hause bringt, auch mit Interesse wahrnehmen und wertschätzen.

WOCHENPLAN

Unsere wöchentlichen Aktionen können Sie den Wochenplänen entnehmen. Es gibt einen Wochenplan für die Gruppe der JüL-Kinder (Klassen 1 und 2) und einen für die Gruppe der Großen (Klassen 3-6). Hier erfahren Sie, welche Angebote geplant sind, von welchen pädagogischen Fachkräften sie begleitet werden und wo die Angebote stattfinden. Sollte ein Angebot außerhalb des Hortes stattfinden, kommen wir mit den Kindern um 16.00 Uhr wieder in den Hort, damit Sie Ihr Kind dort abholen können. Den neuen Wochenplan finden Sie am Ende einer Woche im Flur der Sonnenallee 32, im Windfang der Sonnenallee 30 und an der Litfaßsäule im Erdgeschoss (Aufgang B) der Theodor-Storm-Grundschule.

ZÄHNE PUTZEN

Um die Zahngesundheit aktiv zu fördern, bieten wir den Kindern nach dem Mittagessen an, ihre Zähne zu putzen. Hierfür geben Sie Ihrem Kind bitte eine beschriftete Zahnbürste mit.

ZIELE

Unsere Kinder sollen sich im Hort geborgen und wohl fühlen. Neben der individuellen Förderung unserer Hortkinder liegt es uns besonders am Herzen, dass Kinder, ihre eigenen Bedürfnisse und die Bedürfnisse ihrer Mitmenschen wahrnehmen. Wir möchten erreichen, dass sie aufgeschlossen sind und sich in eine bestehende Gruppe integrieren können. Gleichzeitig sollen sie nicht in der Gruppe untergehen. Bei uns können sie lernen, Kritik anzunehmen und angemessen zu formulieren. Sie sollen lernen, sich an verbindliche Absprachen zu halten. Unsere Hortkinder sollen die Selbstsicherheit haben, sich abzugrenzen und auch Mal "nein" zu sagen. Wir vermitteln unseren Hortkindern eine optimistische Lebenseinstellung und versuchen, ihre Neugierde und ihr Interesse an der Welt zu wecken.

ZUKUNFTSWERKSTATT

Mindestens einmal im Jahr laden wir alle Horteltern und Kooperationspartner zu einer Zukunftswerkstatt ein. Die Inhalte werden von allen Teilnehmer*innen gleichberechtigt bestimmt. Wünsche, Ideen, Kritik und Verbesserungsvorschläge dürfen hier von allen Beteiligten eingebracht und diskutiert werden.

ZUSAMMENARBEIT

Wir stehen im regelmäßigen Austausch mit unserem Kooperationspartner Theodor-Sturm-Grundschule und beteiligen uns regelmäßig an diversen Gremien und Schulveranstaltungen. In den JüL-Klassen begleiten die jeweiligen pädagogischen Fachkräfte den Unterricht stundenweise.

ZUM SCHLUSS

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Zeit mit Ihrem Kind und Ihnen in unserer Einrichtung.

Wir hoffen, dass wir mit unserem "Sonnenkids-ABC" einige Fragen beantworten und unsere Arbeit ein wenig transparenter machen konnten.

Impressum

**Arbeiterwohlfahrt Berlin
Kreisverband Südost e.V.**
Erkstraße 1 | 12043 Berlin

AWO-Hort "Sonnenkids"
Sonnentallee 32 | 12047 Berlin

©Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Südost e.V.